

I.	AUS DER REDAKTION	
	Rückblick auf DokKa 6	S. 2
II.	HINWEISE DES MONATS	S. 3
III.	DAS PROGRAMM:	
	SWR 2 Feature am Sonntag (14.05 Uhr)	S. 4
	SWR 2 Essay (Montag, 22.03 Uhr)	S. 7
	SWR 2 Feature (Mittwoch, 22.03 Uhr)	S. 8
IV.	IMPRESSUM	S. 9

Bitte beachten Sie auch unser Internet-Projekt
www.dokublog.de

Außerdem informieren wir Sie gerne mit unserem newsletter per e-mail über das aktuelle Feature-Programm der jeweils kommenden Woche. Sie können ihn im Internet bestellen unter www.swr2.de/feature. Dort finden Sie auch die Sendungen zum Nachhören, unser podcast-Angebot sowie die Manuskripte zum Nachlesen.

I. AUS DER REDAKTION

Rückblick auf DokKa 6

Bei der Eröffnungsveranstaltung in der Kinemathek Karlsruhe waren alle Plätze besetzt, einige Besucher mussten stehen. Insgesamt kamen in den 5 Festivaltagen über 1.000 Zuschauer und Zuhörer. "Wir sind mit der Resonanz der letzten Tage sehr zufrieden und freuen uns über das vielfältige Lob von Publikum und eingeladenen Gästen. Besser hätte uns das Publikum für die nächste Ausgabe nicht motivieren können", so Festivalleiter Nils Menrad. Den DokKa Preis der Stadt Karlsruhe erhielt Bernd Schoch für seinen Film „Orlanda“, der von dem prekären Leben rumänischer Pilzsammler erzählt, der DokKa Förderpreis Dokumentarfilm ging an Marie Falke für ihr Porträt der letzten Monate und Tage des Filmkritikers Gideon Bachmann. Den Preis für die beste Hördokumentation erhielt Jürgen Pettinger für die ORF-Produktion „Mit einem Warmen kein Pardon – Der Fall Franz Doms“ der die Geschichte eines von den Nazis hingerichteten Homosexuellen in Beziehung setzt zur Situation Homosexueller heute. Außerdem sprach die Jury eine lobende Erwähnung für Barbara Eisenmanns Hörstück aus: "Simpel. Transparent. Standardisiert. Baut sich in der EU eine neue Finanzblase auf?". Der Preisträger des 4. Kurzdokuwettbewerbs in Zusammenarbeit mit dokublog.de schließlich ist Johannes S. Sistermanns mit seinem Stück zum Thema „Worauf es ankommt“, das den Titel trägt: "Wenn Täter jetzt sagen..." Die Gespräche mit den Autoren der Hördokumentationen, Dokumentarfilme und der dokumentarischen Installation können auf dokublog.de angehört werden.

II. HINWEISE

Mittwoch, 3.7.2019, 23.03 Uhr

*Perestroika in Äthiopien
Hat Premier Abiy Ahmed eine Chance?
Von Heike Brunkhorst und Roman Herzog*

Nach 27 Jahren Einparteiendiktatur und dreijährigen Aufstand der Jugend erlebt Äthiopien seit April 2018 einen Wandel: Ministerpräsident Abiy Ahmed wird als Gorbatschow am Horn von Afrika gefeiert. Er verspricht eine Öffnung des Landes und Demokratie. International wird er von allen Seiten unterstützt. Aber wie ist die Situation im Land? Gefangene kommen frei, Medien blühen auf, Parteien und Oppositionelle kehren zurück. Doch kritische Stimmen mehren sich. Nicht nur die alte Elite mauert. Die Jugend rebelliert weiter und Gewalt und Konflikte nehmen zu in dem Land mit 110 Millionen Einwohner*innen und 84 Ethnien.
(Produktion: SWR/BR)

Sonntag, 21.7.2019, 19.30 Uhr

*Mehrspur. Radio reflektiert
Mit Wolfram Wessels*

Dokublog Thema: Noch offen
Moritz Klenk: DIALOGWISSEN - oder die Praxis des Gesprächs im Zuhören
2. Preis Kurzdokuwettbewerb: Susanne Franzmeyer: Nicht angekommen
Steffen Grimberg: Das jüngste Gerücht

Sonntag, 4.8.2019, 14.05 Uhr

*Voyager 3
Eine Reise durch den radiophonen Raum
Von Frank Kaspar und Jochen Meißner*

Noch in 450 Millionen Jahren werden die 1977 gestarteten Sonden Voyager 1 und 2 ihre Bahnen durch den Weltraum ziehen und davon künden, dass es einmal eine Zivilisation gegeben hat, die über Kunstformen wie Musik, Klangkunst und Hörspiel verfügte. Die goldenen Schallplatten an Bord beweisen es. Aber wem eigentlich? Außerirdischen? Oder der klangkreativen Menschheit selbst? 40 Jahre nach dem Start der Sonden stellt sich die Frage "Was sollen wir überhaupt senden?" neu. *Voyager 3* unternimmt eine Reise durch den Kosmos der Radiokunst, inspiriert von der Ausstellung "Radiophonic Spaces" - einem begehbaren Audioarchiv der Hörspielgeschichte aus den letzten 100 Jahren.

III. DAS PROGRAMM

Sonntag: SWR2 Feature am Sonntag, 14.05 – 15.00 Uhr

07.07.2019

Die heile Welt des Verbrechens

Stephan Derrick und die BRD

Von Rafael Jové

(Produktion: RBB 2018)

Als Oberinspektor Stephan Derrick 1998 aus dem Münchner Polizeidienst schied, tat er das als erfolgreichste deutsche Serienfigur. Weltweit sah man dem melancholisch-spröden, stets korrekt gekleideten Ermittler gern zu, wie er sich fast gewaltfrei gegen die omnipräsente menschliche Mordlust stemmte. Zwölf Jahre später wurde Horst Tappert, Darsteller des tadellosen Beamten, posthum als Mitglied der Waffen-SS enttarnt. Öffentlichkeit und Sender waren entsetzt, die TV-Reihe "Derrick" blieb fortan unwiederholt. Mit einigen Jahrzehnten Abstand lohnt sich ein erneuter Blick in die Untiefen der Derrick-Welt, wo wie in einem Kuriositätenkabinett das Nostalgische gleich neben dem Grauenhaften aufbewahrt wird.

14.07.2019

Auf Sand gebaut

Der Spielplatz zwischen Utopie und Dystopie

Von Susanne Luerweg und Sabine Oelze

(Produktion: DLF 2019)

Der Spielplatz ist ein Nebenprodukt der industrialisierten Stadt des 20. Jahrhunderts. Der Spielplatz ist wie ein Konzentrat aller Vorstellungen zu Erziehung und Kindheit, zu Stadtplanung und öffentlichem Raum, zu Architektur und Kunst, Kreativität und Kontrolle. Der Spielplatz ist Sehnsuchtsort für Kinder und Laufsteg für die Helikopter-Eltern von heute. Nicht zuletzt ist der Spielplatz ein Aushängeschild für Städte und Viertel. Hier lässt sich sehen, wo es Geld gibt - und wo keins.

28.07.2019

Du musst brennen

Zwei Schauspielschülerinnen auf dem Sprung ins Scheinwerferlicht
Von Isabella Arcucci

Anita und Vera haben einen Traum: beide wollen Schauspielerin werden, Vera hat es auf die staatliche Schauspielschule Otto Falckenberg in München geschafft, Anita investiert viel Geld in eine private Schauspielausbildung. Doch mit dem Abschluss kommen Zukunftsängste und Selbstzweifel. Während Vera bald schon auf der Erfolgswelle schwimmt, muss Anita lernen, eine Absage nach der anderen wegzustecken. Denn im Schauspielerberuf zählen nicht nur Talent und Fleiß, sondern auch Glück und vor allem Opferbereitschaft. Wie sehr muss man für seine Leidenschaft brennen, ohne am Ende ausgebrannt zu sein?

04.08.2019

Voyager 3

Eine Reise durch den radiophonen Raum
Von Frank Kaspar und Jochen Meißner

Noch in 450 Millionen Jahren werden die 1977 gestarteten Sonden Voyager 1 und 2 ihre Bahnen durch den Weltraum ziehen und davon künden, dass es einmal eine Zivilisation gegeben hat, die über Kunstformen wie Musik, Klangkunst und Hörspiel verfügte. Die goldenen Schallplatten an Bord beweisen es. Aber wem eigentlich? Außerirdischen? Oder der klangkreativen Menschheit selbst? 40 Jahre nach dem Start der Sonden stellt sich die Frage "Was sollen wir überhaupt senden?" neu. *Voyager 3* unternimmt eine Reise durch den Kosmos der Radiokunst, inspiriert von der Ausstellung "Radiophonic Spaces" - einem begehbaren Audioarchiv der Hörspielgeschichte aus den letzten 100 Jahren.

11.08.2019

Und plötzlich war er weg

Auf der Suche nach einem Jugendfreund
Von Patrick Batarilo
(Produktion: DLF Kultur 2018)

Ein Jugendfreund ist verschwunden. Angeblich ist er in einer anderen Stadt an einer Überdosis gestorben. Als Jugendlicher streifte er mit Freunden durch Bars. Mit dabei war auch der Autor, bis er nach Berlin zog. Wenn er zurückkehrte, stellte er fest, dass seine Freunde immer extremer lebten. Heroin. Bis eines Tages einer fehlte. Und keiner fragte, was passiert war. Ist das Freundschaft? Und was ist geschehen? Patrick Batarilo weiß nur, in welcher Stadt der Freund zuletzt gelebt hat. Dort macht er sich auf die Suche.

18.08.2019

Gespenster jagt man bei Tag

Sherlock Holmes und sein mystischer Erfinder

Von Tobias Nagorny

(Produktion: RB 2017)

In der Londoner Baker Street 221B soll er gelebt haben. Täglich kommt Grußpost an. An den Reichenbachfällen in der Schweiz soll er gestorben sein. Da hängt ein Gedenkkranz. Bis heute glauben viele, dass Sherlock Holmes eine reale Person war. Vielleicht weil er so ganz und gar rational diesseitig war. Im Gegensatz zu seinem Erfinder Arthur Conan Doyle. Der glaubte an Geister und die Kommunikation mit Verstorbenen. Fast scheint der Schriftsteller unwirklicher als seine populärste Fiktion.

25.09.2019

Die Suche nach dem Super-Sukkubus

Ein spektakulär sexy-rumpeliges B-Road-Movie durch die Hölle

Von Christiane Enkeler

Eigentlich wollte sie nicht in die Hölle. Eigentlich wollte sie eine mythen-historische Geschichte erzählen - vom mittelalterlichen Aberglauben bis zu Fantasyliteratur und -filmen der Gegenwart. Eigentlich sollte es ein dankbares Thema sein: eine nachtaktive Dämonin, die Männer malträtiert, indem sie sich bei ihnen unterschummelt - buchstäblich, denn "succubere" heißt "unten liegen". Aber dann verlangte das Thema von Autorin Christiane Enkeler existentiellen Einsatz: sie musste einen teuflischen Pakt schließen, musste als Kämpferin in den Ring, musste sogar ihre Gestalt verwandeln, um das Feature fertigzustellen. Am Ende erwies sich die Sendung als Höllentrip. Und der Höllentrip als Sendung. (Produktion 2012)

25.08.2019

Die Liebe zum Standard

Feldforschungen in der Welt der Kaninchenzüchter

von Jörn Klare

Die Welt der deutschen Kaninchenzüchter. Das Wenige, was über sie bekannt ist, steht ganz hinten im Lokalteil der Zeitung. Aber wer liest den schon? Außer den Züchtern selbst. Höchste Zeit für eine Investigativ-Recherche. Welche komplexen Regeln gibt es bei der Kaninchenzucht? Und was ist der "Standard", nach dem jedes Kaninchen beurteilt wird? Was unterscheidet schöne Kaninchen von weniger schönen - und damit auch Gewinner von Verlierern? Die Kleintierwelt als Großmetapher. Natürlich hat Journalist Jörn Klare auch versucht, mit den Kaninchen selbst zu sprechen... (Produktion 2014)

Montag: SWR2 Essay, 22.03 – 23.00 Uhr

01.07.2019

Essay Musik

Clara Wieck Schumann hören

Genie oder kein Genie ist hier nicht die Frage

Von Janina Klassen

Leidenschaft und Sentiment, Verwegenheit und Nonchalance. In ihrem Spiel und auch in ihrem Selbstverständnis als Künstlerin bewegt sich Clara Wieck Schumann bemerkenswert frei. Den mystifizierenden Attitüden des Geniegebarens (blitzhafter Einfall, quasi voraussetzungslose Ausführung) folgt die Künstlerin nicht. Ihre Werke sind Zeugnisse einer vielfältigen Kreativität im Kontext einer auch in der Familienbildungsphase nicht unterbrochenen künstlerischen Auseinandersetzung, in der Produktion von Kunst beides ist: Komponieren und Aufführen, mit einer hohen Verantwortung dem Publikum gegenüber.

08.07.2019

Roh. Von der Sehnsucht nach Echtheit

Von Barbara Kaufmann

Der Erfolg der Zeitschrift Landlust, der Wunsch, ein Haus im Grünen zu bewohnen, und sei's nur am Wochenende, der Vormarsch der Rohkost, das Gangstermäßige des Hip-Hop, politische Bewegungen wie die "AfD": All dies sind Phänomene eines gesellschaftlichen Wandels hin zum "Echten", "Wahren", "Authentischen". Schluss mit dem Filigranen, dem Verzärtelten, dem politisch Korrekten - her mit dem Rohen, dem Unbehauenen! Aber was ist daran eigentlich "echt"?

15.07.2019

An den Küsten Kaliforniens - Reisebilder aus dem amerikanischen Westen

Von Horst Krüger

Kurz vor der Sommerpause ein Urlaubsstück aus dem Archiv. Der Radiomacher Horst Krüger reiste viel, und 1973 reiste er nach Kalifornien. Gelandet als Kritiker des US-Imperialismus, widerfährt ihm, dem Rationalisten, zu seiner eigenen Überraschung eine visionäre Erfahrung. Er wird überwältigt vom amerikanischen Kontinent, seiner Landschaft, Fülle und Seele. All das von ihm selber vorgetragen, in sich windenden Satzschleifen, irrwitzigem Tempo und beinahe ohne jemals Atem zu holen: Ein Klassiker des gesprochenen Worts. (Aus der Reihe "Aus den Archiven" eine Wiederholung von 1973)

Mittwoch: SWR2 Feature, 22.03 - 23.00 Uhr

03.07.2019

Perestroika in Äthiopien

Hat Premier Abiy Ahmed eine Chance?

Von Heike Brunkhorst und Roman Herzog

(Produktion: SWR/BR)

Nach 27 Jahren Einparteiendiktatur und dreijährigen Aufstand der Jugend erlebt Äthiopien seit April 2018 einen Wandel: Ministerpräsident Abiy Ahmed wird als Gorbatschow am Horn von Afrika gefeiert. Er verspricht eine Öffnung des Landes und Demokratie. International wird er von allen Seiten unterstützt. Aber wie ist die Situation im Land? Gefangene kommen frei, Medien blühen auf, Parteien und Oppositionelle kehren zurück. Doch kritische Stimmen mehren sich. Nicht nur die alte Elite mauert. Die Jugend rebelliert weiter und Gewalt und Konflikte nehmen zu in dem Land mit 110 Millionen Einwohner*innen und 84 Ethnien.

10.07.2019

Jagdgesellschaft

Hetzkampagnen und Ränkespiele in Österreich

Von Antonia Kreppel

Hetzkampagnen durchziehen viele Ebenen der österreichischen Politik und Gesellschaft. Die exzessive Jagdlust der Habsburger ist legendär. Wer Jäger und Jagdgesellschaft kritisiert, wird schnell gemobbt und verklagt. Neuerdings ist die Hetze aus der "digitalen Deckung" zum trivialen Alltag geworden. Im Focus eines digitalen Spurenjägers stehen vor allem die rechtspopulistische FPÖ und die Burschenschaften. Dabei wird er selbst zum Gejagten. Mit unzähligen Strafverfahren hat ihn die FPÖ überzogen. - Die Berichte aus der österreichischen Jagdgesellschaft von 2017 sind noch immer aktuell.

17.07.2019

Konspirateurinnen – Frauen im Widerstand gegen Hitler

Von Marie-Christine Werner

Am 20. Juli jährt sich zum 75. Mal das Attentat auf Adolf Hitler. Doch Widerstand leisteten nicht nur die Militärs um Graf von Stauffenberg. Ein engmaschiges ziviles Netzwerk von ehemaligen Politikern, Gewerkschaftern und vielen anderen stand bereit, die Geschicke Deutschlands in die Hand zu nehmen. Erinnerung wurde nach dem Krieg an die Männer im Widerstand, dabei waren auch viele Frauen unter ihnen, die mutig ihr Leben für das Ende des Nazi-Terrors riskierten. Das Feature stellt drei dieser Frauen aus dem Südwesten vor.

IV. IMPRESSUM

SWR 2 Feature am
Sonntag

Walter Filz
(walter.filz@swr.de)
07221 929-23121

Sabine Bauknecht
(Red.Ass.)
(sabine.Bauknecht@swr.de)
07221 929-23878

SWR 2 Essay

Michael Lissek
(michael.lissek@swr.de)
07221 929-23675

Sabine Bauknecht
(Red.Ass.)
(sabine.bauknecht@swr.de)
07221 929-23878

SWR2 Feature

Wolfram Wessels
(wolfram.wessels@swr.de)
07221 929-23215

Annette Schmid (Red.Ass.)
(annette.schmid@swr.de)
07221 929-22104